Beschaffungsrichtlinie für Holzfasern und Forstprodukte

Es ist uns wichtig, dass unsere Kaufkraft für Papier und andere Holzfaserprodukte, einschließlich Produkten aus Wäldern und Plantagen, das Volumen erhöht und die Verwendung von Rohstoffen aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und recycelten Quellen fördert.

Unser Ziel ist es, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die eine größere Transparenz unserer Lieferketten ermöglichen, indem sie die erforderlichen Informationen und Nachweise über die Rohstoffe, die Herstellung und den Lebenszyklus der Produkte bereitstellen, um sicherzustellen, dass unsere Grundsätze und Richtlinien eingehalten werden.

Um dies zu erreichen, haben wir einen schrittweisen Ansatz für verantwortungsbewusste Beschaffungs- und Forstwirtschaftspraktiken als Kernstück unserer Richtlinie eingeführt. Auf Seite zwei dieser Richtlinie sind die Nachweise aufgeführt, die wir von unseren Lieferanten verlangen, um eine größere Transparenz unserer Lieferketten zu erreichen und sicherzustellen, dass unsere Grundsätze und Richtlinien eingehalten werden. Das bedeutet, dass wir uns zu Folgendem verpflichten:

- mindestens nur von verifizierten legalen und bekannten Quellen zu kaufen,
- ausgenommen Holz aus nicht zertifizierten Wäldern mit hohem Schutzwert oder Holz, das zur Entwaldung/Waldschädigung beiträgt,
- Anstreben von Produkten und Rohstoffen, die aus recycelten und/oder nach internationalen Waldbewirtschaftungsstandards zertifizierten Materialien hergestellt werden, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Kriterien umfassen, wie sie beispielsweise vom Forest Stewardship Council (FSC) festgelegt wurden,
- Erfüllung der Sorgfaltspflichten gemäß der EU-Entwaldungsverordnung und den britischen Holzverordnungen, einschließlich Rohstoffen wie Holzfasern, Viskose und Kautschuk,
- Ausschluss aller Produkte/Komponenten, die nicht mit unserer Richtlinie übereinstimmen, und
- Förderung einer glaubwürdigen Zertifizierung innerhalb unserer Lieferkette.

Der Geltungsbereich dieser Richtlinie umfasst:

- Produkte der Marke Viking Office International (einschließlich der Marken Niceday, Viking und Foray), die Holz oder Holzfasern enthalten, wie Papier, Blöcke, Aktenordner, Umschläge, Etiketten und Möbel,
- OEM-Kopierpapier,
- Produkte, die Holz oder Holzfasern enthalten, bei denen wir gemäß den EU-Entwaldungsvorschriften oder den britischen Holzvorschriften als „Betreiber" eingestuft sind.
- OEM-Produkte, bei denen der Lieferant gemäß der EU-Verordnung als „Betreiber" eingestuft ist.

Unterschriften der Geschäftsleitung

John Watson

24-11-2025

John Watson, Direktor Einkauf & Sortiment

Datum

Leitfaden für Lieferanten zu den erforderlichen Informationen

Für alle Holzfaser-/Gummiprodukte der Marke Viking oder OEM-Kopierpapier oder wenn Viking als „Betreiber" eingestuft ist:

- Der prozentuale Anteil an Holzfasern/Gummi im Artikel. Dieser kann geschätzt werden, indem das Gesamtgewicht aller Holz-/Faserkomponenten durch das Gesamtgewicht des Produkts geteilt wird.
- Ob das Produkt in die EU oder nach Großbritannien importiert wird, damit wir feststellen können, ob die EU-DR oder die UK-TR gilt.
- Identifizieren Sie die Holz-/Faserkomponenten und das Gewicht jeder einzelnen Komponente. Wenn das Produkt mehr als eine Holz-/Faserkomponente enthält, benötigen wir Informationen zu jeder einzelnen Komponente. Zum Beispiel die Umschlagseite, die Rückwand und die Innenblätter eines Notizblocks.
- Die verwendeten Materialien und ihre Lieferanten. Wir müssen wissen, welche Art von Materialien verwendet werden (z. B. Papier, Pappe, Sperrholz, MDF, Viskose oder Gummi usw.), den Handelsnamen des Materials, den Namen des Lieferanten und dessen Geschäftstyp (z. B. Händler, Fabrik, Vertreter usw.). Wenn für ein Material mehr als ein Lieferant verwendet wird, müssen wir die Details für jeden einzelnen kennen.
- Eine vollständige Übersicht über alle Stufen der Holzfaser-Lieferkette, vom Endprodukt zurück zu zertifizierten/recycelten Materialien oder zum Ursprungswald. Ein Diagramm oder eine Lieferkettenkarte kann zur Veranschaulichung hilfreich sein.
- Produktionsaufzeichnungen für jedes Glied in der Lieferkette, in der Regel jedoch für die Montage des Endprodukts, als Nachweis für die zur Herstellung des Produkts verwendeten Rohstoffe. Fotografische Nachweise für das in der Produktion verwendete Material können ebenfalls akzeptabel sein.
- Ein vollständiger Satz von Lieferkettendokumenten, die den Wald bis hin zur Fabrik dokumentieren. Diese Dokumente sollten unter anderem Folgendes umfassen
    - Waldbewirtschaftungspläne, Erntegenehmigungen, Grundbesitzurkunden, Waldbewirtschaftungslizenzen, Waldtransportdokumente. H/S-Zertifikate für Waldbewirtschafter
    - Unternehmensregistrierungsdokumente, Nachweise über Mehrwertsteuer- und Steuerzahlungen und/oder Lizenzgebühren
    - Lieferkettendokumente wie Lieferscheine/Packlisten, die alle Stufen der Lieferkette miteinander verbinden
    - Bestellungen/Frachtbriefe, Pflanzengesundheitszeugnisse, Ursprungszeugnisse, wenn Rohstoffe über Landesgrenzen hinweg transportiert wurden.
- Eine Erklärung zu den geografischen Koordinaten der Herkunftsländer des Holzes/der Fasern/des Kautschuks (d. h. wo sich die Wälder befinden) und der Baumarten (oder recycelten Fasern), die zur Herstellung der einzelnen Materialien verwendet werden. Bei mehreren oder variablen Quellen ist eine aggregierte Liste zulässig, sofern sie alle potenziellen Länder und Arten enthält, die ab September 2025 in der Produktion von Viking verwendet werden.

Zusätzliche Nachweise für zertifizierte Produkte (wie FSC, PEFC, Blauer Engel, EU-Umweltzeichen, wenn weitere Marketingaussagen gemacht werden):

- Für FSC- und PEFC-Produkte: Lieferscheine, Packlisten oder Rechnungen des zertifizierten Lieferanten an Viking Office International, um sicherzustellen, dass die richtigen Angaben gemacht wurden.
- Für Produkte mit dem Blauen Engel, dem EU-Umweltzeichen usw. sind Zertifikate oder Lizenzen mit den dazugehörigen Anhängen vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass das Produkt in den Geltungsbereich des jeweiligen Systems fällt.

Zusätzliche Nachweise für die Einhaltung der EU-Entwaldungs- oder britischen Holzverordnung:

- Wenn Sie gemäß den EU- oder britischen Holzverordnungen als „Betreiber" gelten, Nachweise über Ihr Sorgfaltspflicht-System und die Verfahren, die Sie zur Erfassung und Bewertung der von Ihren Lieferanten bereitgestellten Informationen verwenden, zusammen mit einer Zusammenfassung der von Ihnen gesammelten wichtigsten Daten wie Arten, Produktionsland, geografische Lage der Herkunftsorte von Wald/Kautschuk usw.
- Bestätigung, wie Sie Viking die EUDR-Registrierungsnummern Ihrer Produkte mitteilen werden und wie oft diese Registrierungen erfolgen (z. B. pro Bestellung/pro Jahr usw.).